

Vorschau auf das Programm des 97. Deutschen Katholikentags Osnabrück 2008, 21. - 25. Mai 2008

Gliederung des Programms (Planungsstand 20.12.2007, Änderungen vorbehalten, erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit)

Zentrale Veranstaltungen

- Eröffnung
- Abend der Begegnung
- Eucharistiefeier zum Hochfest Fronleichnam
- Zentraler Ökumenischer Gottesdienst
- Rockkonzert „Osnabrück rockt für Eine Welt“
- Hauptveranstaltung
- Sternsinger-Jubiläum
- Interkulturelles Begegnungsfest
- Misereor-Jubiläum
- Hauptgottesdienst

Gottesdienste

Biblische Impulse

Thematisches Angebot

- Themenbereich 1 „Unsere Verantwortung für die Zukunft von Glaube und Kirche“
- Themenbereich 2 „Unsere Verantwortung für die Zukunft der Gesellschaft“

Programmbereiche und Zentren

- Christlich-islamischer Dialog
- Christlich-jüdischer Dialog
- Eine-Welt-Zentrum
- Familienzentrum
- Frauen und Männer-Zentrum
- Forum Liturgie und Kirchenmusik
- Geistliches Zentrum
- Jugendzentrum
- Ökumenezentrum

Kulturelles Angebot

- Ausstellungen
- Film
- Kabarett
- Musik
- Theater

Katholikentag unter freiem Himmel

Caritas-Bühne, Eine-Welt-Bühne, Schlossgartenbühne, Bühne am Domforum und Bühne auf dem Marktplatz

Kirchenmeile

Forum Bewahrung der Schöpfung (Deutsche Bundesstiftung Umwelt)

Das Programm des Katholikentags Osnabrück 2008

Wo möchte der Katholikentag Akzente setzen? Was sind die zentralen Themen? Wer wirkt mit? Im Folgenden ist ein Ausschnitt des Programms zusammengestellt. Diese Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und gibt den derzeitigen Planungsstand wieder. Das gesamte Programm ist ab Anfang März im Internet unter www.katholikentag.de zu erhalten. Die gedruckte Version liegt ab Anfang April vor.

ZENTRALE VERANSTALTUNGEN

Eröffnung

Der Katholikentag wird am Mittwoch, dem 21. Mai 2008 um 17.45 Uhr auf dem Domforum in Osnabrück eröffnet.

Abend der Begegnung

Im Anschluss an die Eröffnung sind alle Teilnehmenden und Mitwirkenden sowie alle Osnabrückerinnen und Osnabrücker eingeladen, sich auf den verschiedenen Plätzen in der Osnabrücker Innenstadt niederzulassen und sich kulinarisch wie kulturell verwöhnen zu lassen. Auf vier verschiedenen Bühnen stellt sich das Bistum Osnabrück als Gastgeber vor: Osnabrück Stadt und Land auf dem Marktplatz, das Emsland und die Grafschaft Bentheim auf dem Domhof, Ostfriesland in der Dielingerstraße und Bremen/Twistingen auf dem Nikolaiort.

Die zentrale Eucharistiefeier zum Hochfest Fronleichnam findet am Donnerstag, dem 22. Mai 2008 um 10.00 Uhr im Schlossgarten statt. Hauptzelebrant ist Bischof Dr. Franz-Josef Bode, Konzelebrant Bischof Anders Arborelius, Stockholm sowie Weihbischof Theodor Kettmann, Osnabrück. Der Gottesdienst wird durch die ARD live übertragen. An den Gottesdienst schließt sich eine Fronleichnam-Prozession zur St. Johann-Kirche an.

Zentraler Ökumenischer Gottesdienst

Der zentrale Ökumenische Gottesdienst findet am Freitag, 23. Mai 2008 um 18.00 Uhr statt. Unter dem Motto „Beim Namen gerufen – in die Weite geführt“ werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Dom versammeln, gemeinsam beten und das Wort Gottes hören. Im Zentrum des Gottesdienstes steht aufgrund des thematischen Schwerpunkts des Ökumene-Programms das gemeinsame Gedächtnis an die Taufe als das Sakrament, das alle Konfessionen verbindet. Zum Abschluss des Gottesdienstes werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Rathaus ziehen und am Ort der Verkündung des Westfälischen Friedens das Osnabrücker Friedenslied singen. Die liturgische Leitung des Zentralen Ökumenischen Gottesdienstes übernehmen Erzbischof Dr. Werner Thissen (Hamburg), Landesbischöfin Dr. Margot Käßmann (Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannover), Metropolit Augoustinos (Griechisch-Orthodoxe Metropolie von Deutschland), Kirchenpräsident Jann Schmidt (Evangelisch-reformierte Kirche) und der mennonitische Theologe Pfr. Dr. Fernando Enns (Hamburg).

Rockkonzert „Osnabrück rockt für Eine Welt“

Das musikalische Highlight für alle Jugendlichen wird das große Jugendkonzert „Osnabrück rockt für eine Welt“ von Misereor, BDKJ und Katholikentag am Freitag, 23. Mai 2008, 20.00 Uhr im Schlossgarten. Wer spielt, wird noch nicht verraten!

Hauptveranstaltung

Am Samstag, dem 24. Mai 2008 findet um 11.00 Uhr die Hauptveranstaltung des 97. Deutschen Katholikentags in der Stadthalle von Osnabrück zum Thema „Zukunft der Demokratie“ statt. Hierzu wird Bundespräsident Horst Köhler zusammen mit weiteren prominenten Mitwirkenden erwartet.

Sternsinger-Jubiläum

Unter dem Titel „Mission possible – Eine Welt ist möglich“ feiert das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ zum Abschluss der Jubiläumsaktivitäten zur 50. Sternsingeraktion am Samstag, 24. Mai 2008 am Nachmittag ein großes Weltkinderfest. Erwartet werden im Schlossgarten Sternsingergruppen aus dem gesamten Bundesgebiet.

Misereor-Jubiläum

Unter dem Titel „Mit Zorn und Zärtlichkeit an der Seite der Armen“ feiert das Bischöfliche Hilfswerk Misereor am Samstag, 24. Mai ab 20.00 Uhr seinen 50. Geburtstag. Neben Talk- und Showelementen und einem défilé de mode wird eines der Highlights beim großen Begegnungsfest am Samstagabend im Schlossgarten der Auftritt der Kölner A-cappella-Band Wise Guys sein.

Interkulturelles Begegnungsfest

Musik, Tanz und farbenfrohe Kostüme erwarten die Besucher am Samstagabend, 24. Mai 2008, ab ca. 19:00 Uhr in der Osnabrücker Innenstadt. Auf drei verschiedenen Bühnen präsentieren regionale und überregionale Künstler ein buntes Programm aus aller Welt. Doch nicht nur schwungvolle Rhythmen entführen in fremde Kulturen, auch kulinarische Köstlichkeiten aus verschiedensten Nationen sorgen für das leibliche Wohl.

Hauptgottesdienst zum Abschluss des Katholikentags: Dieser findet am Sonntag, dem 25. Mai 2008 im Stadion Illoshöhe statt. Hauptzelebrant ist der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz Karl Kardinal Lehmann, Konzelebranten sind der Bischof des gastgebenden Bistums Osnabrück Dr. Franz-Josef Bode, der Apostolische Nuntius Erzbischof Dr. Jean-Claude Pèrisset, Erzbischof Dr. Reinhard Marx als Gastgeber des 2. Ökumenischen Kirchentags München 2010, Bischof Dr. Gebhard Fürst, Rottenburg-Stuttgart, Adrianus J. Kardinal Simonis, Utrecht/Niederlande und Erzbischof Dr. Werner Thissen, Hamburg. Der Hauptgottesdienst wird vom ZDF live übertragen.

GOTTESDIENSTE

Während des ganzen Katholikentags gibt es zahlreiche Möglichkeiten an liturgischen Feiern teilzunehmen. Diese werden von einer Vielzahl katholischer Verbände und Gruppen vorbereitet und gestaltet. Mit dabei sind z.B. ein Gottesdienst, vorbereitet von den Katholischen Hilfswerken, ein Militärgottesdienst, vorbereitet von der Militärseelsorge, ein Gottesdienst der Gefängnisseelsorge in der Justizvollzugsanstalt und ein orthodoxer Gottesdienst im byzantinischen Ritus.

BIBLISCHE IMPULSE

Am Freitag- und Samstagmorgen um 9.30 Uhr teilen Prominente aus Kirche, Politik und Gesellschaft ihre ganz persönlichen Gedanken zu ausgewählten Bibelstellen mit uns: am Freitag zu Ex 14,10-31: Der Auszug aus Ägypten und zu Lk 4,16-30: Jesus in seiner Heimatstadt; am Samstag zum Ps 18: Danklied des Königs für Rettung und Sieg und zu Apg 12,6-19a: Die wunderbare Befreiung des Petrus. Unter den Mitwirkenden sind Landtagspräsident Alois Glück, Bundestagsvizepräsident Wolfgang Thierse, Bundesministerin Annette Schavan, Bischöfin Dr. Käßmann, Bischof Wanke, Pater Anselm Grün, Kardinal Walter Kasper, ZDF-Journalist Peter Frey und viele mehr.

THEMATISCHES ANGEBOT

Podien in den beiden Themenbereichen

In den zwei Themenbereichen, in denen sich das Leitwort des Katholikentags „Du führst uns hinaus ins Weite“ entfaltet, werden ca. 50 Veranstaltungen angeboten, die von den Vorbereitungsgremien des Katholikentags konzipiert wurden oder von zahlreichen katholischen Verbänden und Gruppen angeboten werden.

Themenbereich 1 „Unsere Verantwortung für die Zukunft von Glaube und Kirche

Impulsveranstaltung: Mit der Hoffnung des Glaubens in die Zukunft der Welt

Podien:

- So bleibt die Kirche im Dorf und das Dorf in der Kirche
- Christusglaube und Ökumene (ZdK + DEKT)
- Pastorale Wege in Milieus und Lebenswelten

- Anforderungen für eine glaubwürdige und zukunftsfähige Kirche
- Verantwortung von Laien und Klerikern in neuen Strukturen
- Von der Volkskirche zur Kirche im Volk
- Religion, bringt's das?
- Zen und Yoga christlich leben?
- Wie ticken Jugendliche?
- Gott ist schön
- Hirnforschung und Gottesglaube
- Finden Frauen Heimat in der Kirche?
- Bürgerschaftliches Engagement und Caritas vor Ort
- Kirche und Kunst
- Faszination des Pilgerns
- Gerechtigkeit und Eschatologie

Themenbereich 2 „Unsere Verantwortung für die Zukunft der Gesellschaft“

Impulsveranstaltung: Kindererziehung: Staatsaufgabe oder Privatsache

- Podien:
- Klimaschutz (*mit Kanzlerin Merkel*)
 - Neue deutsche Teilung in arm und reich
 - Rentenmodell der katholischen Verbände
 - Grundeinkommen – Zukunft des Sozialstaats
 - Chancen und Risiken auf dem Arbeitsmarkt
 - Maßstab Mensch oder Messlatte Wirtschaftswachstum?
 - Kulturelle Bildung und Bildungsgerechtigkeit
 - Welche Bildung brauchen wir?
 - Wertorientierte Erziehung und religiöse Bildung
 - Religionsunterricht
 - Stammzellentherapie
 - Ethisches Investment
 - Soziales Europa – eine Illusion?
 - Europa und Werte
 - Die Zukunftsmission der Europäischen Union (*vss. mit EU-Kommissionspräsident Barroso und EU-Parlamentspräsident Pötering*)
 - Frauen- und Männerbilder in der Einwanderungsgesellschaft
 - Schützt Entwicklungshilfe vor Armut und Migration?
 - In der Schule der Welt: Voneinander lernen, globale Zukunft gestalten
 - Energie und Menschenrechte, Umwelt und Entwicklungshilfe
 - Sterbebegleitung und Sterbehilfe
 - Vorsicht Alte(r)!
 - Zukunftschancen junger Menschen im Übergang Schule-Beruf
 - Jugend von heute als Hoffnungsträger für morgen
 - Ehe und Familie
 - Prägekraft des Christentums (ZdK und DEKT)
 - Medienethik und Medienerziehung
 - Leben mit Behinderung
 - Christen und Evolutionstheorie / Kreationismus
 - Deutsche Sicherheits- und Friedenspolitik
 - Religiös motivierte Friedensarbeit / Konfliktbewältigung

PROGRAMMBEREICHE UND ZENTREN

Christlich-islamischer Dialog

Dieses Begegnungszentrum bietet Christen und Muslimen Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Angebote im „Lehrhaus Islam“ vermitteln Grundlagen des Islams, informieren über konkrete Projekte und geben Anregungen zur Beschäftigung mit dem Leitbegriff Weite. In Diskussionsveranstaltungen geht es um aktuelle Fragen eines gelingenden Zusammenlebens.

Christlich-jüdischer Dialog

Wichtige Fragen unserer Zeit betreffen Juden und Christen in gleicher Weise und geben Anlass zum gemeinsamen Gedankenaustausch. Zusätzlich lädt ein „Lehrhaus Judentum“ dazu ein, Kultur und Tradition des Judentums besser kennen zu lernen. Hier geht es um Grundlagen des Judentums und um jüdische Liturgie, aber auch um lokale Besonderheiten. Liturgischer Höhepunkt ist auch dieses Mal eine christlich-jüdische Gemeinschaftsfeier.

Eine-Welt-Zentrum

Erstmals wird es ein eigenes Eine-Welt-Zentrum auf dem Katholikentag geben, welches sich in und um St. Johann befindet. Hier liegen das Dorf der katholischen weltkirchlichen Hilfswerke und die Zelte der Kirchenmeile, die das Eine-Welt-Engagement darstellen. In diesem Zentrum geht es in Gebeten und Gottesdiensten, in Werkstätten und Diskussionen, an Info-Ständen, in Aktionen, Gesprächen, Ausstellungen und Lesungen sowie mit einem Bühnenprogramm der Hilfswerke um Fragen der Gegenwart und Zukunft der Menschen aller Kontinente - und um unseren Beitrag dazu. Das Eine-Welt-Zentrum des Katholikentags will Menschen zusammenführen, die sich engagieren für die Vision der Einen Welt. Es will Weltkirche erlebbar machen und Zukunftsfragen ins Gespräch bringen. Rund um St. Johann wird auf der Bühne der Werke und mit einer Vielzahl von Ständen der gemeinsame Auftrag durch Aktionen, Informationen, Gespräche lebendig. Das Würzburger Partner-Café und Stände mit internationalen Spezialitäten sorgen für das leibliche Wohl.

Familienzentrum

Ein Begegnungszentrum für Klein und Groß, Alt und Jung: Herzlich willkommen sind hier Familien, Kinder, Eltern und Großeltern ebenso wie Paare und Singles. Hier werden täglich Erlebnis, Information und Austausch zwischen den Generationen geboten. Das Programm umfasst Podien, Ausstellungen, Werkstätten und Gesprächskreise zu Themen, die Menschen von jung bis alt interessieren dürften. Dazu gehören: Ehe und Partnerschaft, Erziehung, Gesundheit, religiöses Leben, drittes und viertes Lebensalter, Menschen mit Behinderung, Familien- und Sozialpolitik. Für Unterhaltung sorgt ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Katholikentags-Klassikern wie Siegfried Fietz und Band, den Clowns Casi und Lolek sowie Reinhard Horn und KONTAKTE. Darüber hinaus wird ein umfangreiches Mitmachprogramm angeboten, das einlädt, Phantasie einzubringen und Neues zu probieren. Auf die Zielgruppen des Zentrums zugeschnittene Gottesdienste laden zur Besinnung ein. Ein Höhepunkt wird die große Abschlussveranstaltung des Projektes „Wir mischen mit“ sein, in dessen Rahmen seit Mitte des letzten Jahres zahlreiche Kindergärten, Grundschulen und Kirchengemeinden ihre Projekte zur Kindermitbestimmung eingereicht haben. Während der Veranstaltungszeiten des Zentrums gibt es verschiedene Kinderbetreuungsmöglichkeiten (ab null Jahren) durch ausgebildete Erzieherinnen und Erzieher sowie Schülerinnen und Schüler verschiedener Fachschulen für Sozialpädagogik im Bistum Osnabrück.

Frauen und Männer-Zentrum

Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen Fragen der Geschlechtergerechtigkeit in Kirche, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. Zu den vier Themenkomplexen „Leben – Sterben“, „Einsamkeit – Gemeinschaft“, „Sinn – Sinnlosigkeit“ sowie „Freiheit – Zwang“ gibt es Veranstaltungen, die sich an Männer und Frauen gleichermaßen richten, aber auch solche speziell für Frauen bzw. für Männer. Ein Künstler und eine Künstlerin setzen die Themen plastisch um. Einen Höhepunkt des Zentrums bilden der ökumenische Frauengottesdienst sowie eine erstmalig während des Katholikentags stattfindende Männermesse.

Forum Liturgie und Kirchenmusik

In Podien und Werkstattgesprächen werden aktuelle Fragen zur Bedeutung und Gestalt von Liturgie und Musik in einer sich wandelnden Kirche diskutiert. Dabei soll das Neue Geistliche Lied (NGL) integraler Bestandteil des Forums sein. Gesprächskonzerte, Angebote für Praxisorientierte und Info-Stände u. a. von Verlagen und Musikschaffenden komplettieren das Angebot.

Geistliches Zentrum

Das Motto des Katholikentages aufgreifend versteht sich das Geistliche Zentrum als „aufgeschlagener Psalm 18“. Vier spirituelle Dimensionen des alttestamentlichen Gebets haben die Planungen für das Programm getragen: Während „Geschichten von Bedrängnis und Rettung“

das Grundthema des Psalms bilden, greifen die Stichworte „auf Gott stoßen“, „an der Seite Gottes gehen“ und „im Namen Gottes handeln“ Einzelmomente der Beziehung des Menschen zu Gott auf. Sichtbar schlagen sich diese Dimensionen in der Gestaltung von vier Themenräumen nieder. Die Sparte Bibel ist diesmal in das Programm des Geistlichen Zentrum integriert. Weitere Programmbereiche sind Gottesdienst, Geistliche Wege, Glaubens- und Lebensfragen und Kreativität/Bewegung. Das Veranstaltungsspektrum im Geistlichen Zentrum reicht von Podien über Vorträge, Werkstätten, Ausstellungen und Kreativangebote, Meditation und Körperarbeit bis hin zu Stadtführungen. Gesprächskreise und Einzelgespräche (Beratung/Beichte) ergänzen das thematische Programm und eröffnen den Raum für die je individuelle Erfahrung, was es heißt, mit dem einen Gott zu tun zu bekommen, der uns in die Weite führt. Die Veranstaltungen des Geistlichen Zentrums finden im Gymnasium Carolinum statt. Zentraler Ort ist - neben der Kleinen Kirche für die liturgischen Angebote – der Raum der Anbetung / Raum der Stille.

Jugendzentrum

Jugendliche erwartet beim diesjährigen Katholikentag das wahrscheinlich bisher vielfältigste und größte Jugendzentrum. Es wird viel Platz geben um sich so richtig auszutoben. Mit Bungee Run, Street Soccer, Menschenkicker, Kistenklettern, einer Seilrutsche, Skateparcours etc. ist für jeden etwas dabei. An den Treffpunkten der Jugendverbände werden Jugendliche die Möglichkeit haben vorbeizuschauen, ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen, aber auch an der ein oder anderen kleineren Aktion mitzumachen. Daneben wird es für jeden, der zwischendurch mal das Bedürfnis verspürt, sich auszuruhen, einen Kaffee zu trinken und sich zu unterhalten, ein passendes Angebot geben. Das Internetcafé bietet die Möglichkeit, den Kontakt mit den Daheimgebliebenen zu halten. Nicht fehlen dürfen natürlich auch diesmal die Katholikentagsklassiker. Es wird wieder ein vielfältiges ständiges Kreativangebot geben. Was gibt es noch? Impulsveranstaltungen zu den drei Tages-Themen, die interaktiv und informativ sind. Podien und Vorträge zu wichtigen Themen wie Migration, Todesstrafe, Unterschiede zwischen Ost und West. Es wird ein Zeitzeugengespräch geben, eine etwas andere Stadtführung in Osnabrück, einen Stationenweg der Salesianer Don Boscos und vieles mehr. Zudem gibt es ein eigenes Jugendkulturprogramm mit Indoor- und Outdoor-Kinoprogramm, Lesungen, Theater und jeder Menge Musik. Highlight wird hierbei das große Jugendkonzert am Freitag sein. Auch die spirituelle Seite kommt im Jugendzentrum nicht zu kurz. Die Jugendkirche *αqua*, zu der auch eine Zeltkirche gehören wird, hat ein spannendes Programm erstellt. Hier findet sich altbewährtes, wie die Nacht der Lichte, Morgenimpulse und Mittagsgebete und Abendausstiege, Beichtgelegenheiten. Neu sind dieses Mal die Nacht der offenen Kirche, eine Jugendkatechese, eine Jugendvesper sowie ein großer ökumenischer Jugendgottesdienst.

Ökumenezentrum

Im Anschluss an die Erklärung zur wechselseitigen Anerkennung der Taufe in Magdeburg liegt der thematische Schwerpunkt des Ökumenezentrums auf dem Sakrament der Taufe. Hierzu wird es neben einer groß angelegten Ausstellung im Foyer des Zentrums eine Reihe von Gesprächskreisen geben. Natürlich sind Veranstaltungen zu den aktuellen Fragen der Ökumene geplant. Hervorzuheben ist der Vortrag von Kardinal Kasper zur Gottesfrage als gemeinsamer Herausforderung für alle Konfessionen. Auf verschiedenen Podien wird zur Sprache kommen, welche Wege im ökumenischen Dialog beschritten werden, welche Ziele dabei im Blick sind, aber auch, wie Ökumene vor Ort gelebt wird und gelingen kann. Mittelpunkt aller Veranstaltungen wird der Zentrale Ökumenische Gottesdienst sein (s. o.). Die letzte Veranstaltung im Ökumenezentrum am Samstag setzt mit dem Osterglauben als gemeinsamer christlicher Hoffnung einen dezidiert spirituellen Akzent.

KULTURELLES ANGEBOT

Musik

Das Leitwort des Katholikentags „Du führst uns hinaus ins Weite“ spiegelt sich in den Konzertprogrammen wider, in je unterschiedlichem Maße und in verschiedensten Facetten. Einer der Höhepunkte ist ein Konzert in Kooperation mit dem Festival Musica Sacra International, bei dem indische und japanische Flötenmusik zu hören und tanzende Derwische zu erleben sind.

Weitere Akzente werden mit großen Chor-Orchester-Konzerten gesetzt: Der Osnabrücker Jugendchor und das Osnabrücker Sinfonieorchester bringen das Oratorium „In terra pax“ von Frank Martin zur Aufführung, gefolgt von einer Musikalischen Pilgernacht, die der Osnabrücker Jugendchor mit dem Ensemble Sarband unter der Leitung von Dr. Vladimir Ivanoff gestaltet.

Weitere Oratorien, die zur Aufführung kommen:

- Arthur Honegger: „König David“: Kammerchor der Universität Münster, Leitung: Prof. Ellen Beinert
- César Franck: „Les Béatitudes“: Chor der Gemeinde St. Marien, Osnabrück, Leitung: Carsten Zündorf
- Georg Friedrich Händel: „Judas Maccabäus“: Johannis-Chor und Bach-Chor Osnabrück, Leitung: Christian Joppich
- „Jesus, sis mihi Jesus“: Propsteichor St. Johann Bremen, Leitung Wilfried Langosz

Jazzfreunde dürfen auf ein Konzert der NDR Bigband und auf eine Aufführung von Duke Ellingtons selten zu hörenden „Sacred Concerts“ freuen.

Film

Filmvorführungen mit anschließenden Gesprächen erwarten die Besucher im Cinema Arthouse.

Literatur

Autorenlesungen, Geschichten und Märchen, Texte und Bilder, Prosa und Lyrik greifen immer wieder auf ihre je eigene Art das Thema Weite auf und laden ein zum Gespräch.

Ausstellungen

Zentrales Ausstellungsprojekt des Katholikentags ist die Kooperation mit dem European Media Art Festival für die EMAF-Ausstellung 2008 in der Kunsthalle Dominikanerkirche. Die Ausstellung wird die Themen Jugend und Zukunftsgestaltung weltweit aufgreifen. Es werden Arbeiten von internationalen Künstlerinnen und Künstlern zu sehen sein.

In weiteren Ausstellungen werden Messgewänder der Osnabrücker Künstlerin Wally Schulze, Karikaturen von Fritz Wolf und eine Installation von Sybille Hermanns gezeigt.

Musik – Theater – Kleinkunst

Zahlreiche Bands, Chöre und Ensembles laden ein zu Konzerten und Offenem Singen. Auf den Open-Air-Bühnen in der Innenstadt wie auch in vielen Veranstaltungsräumen werden die unterschiedlichsten Musikstile hör- und erlebbar: Fetziges und Ruhiges, Religiöses und Weltliches, Gospel und Jazz, deutsche Songs und lateinamerikanische Rhythmen. Gruppen, die zum ersten Mal bei einem Katholikentag auftreten und bekannte Größen der kirchlichen Musikszene wie Gregor Linßen, Ruhama, Habakuk u.a. tragen zum farbenfrohen Musik-Mosaik des Katholikentags bei.

Satirisch, bissig, (kirchen-)politisch geben sich die Kabarettisten. In einem dreitägigen Kabarettprogramm machen sie sich so ihre eigenen Gedanken zu Kirche, Katholizismus und Ökumene. Theater und Musiktheater werden schwerpunktmäßig im Theater am Domhof gezeigt.

KATHOLIKENTAG UNTER FREIEM HIMMEL

Caritas-Bühne

Begegnung, Information, Diskussion, Unterhaltung: Das Caritas-Programm auf der Bühne am Nikolaiort verbindet Talkrunden mit Musik, Kleinkunst und Aktion zu einem abwechslungsreichen, spannenden Blick auf gesellschaftliche Herausforderungen heute und in Zukunft. „Mach dich stark für starke Kinder und Familien“ – „Bildung und Arbeit – für alle“ – „Armut muss nicht sein!“ lauten die Oberthemen der drei Veranstaltungstage. Was benötigen Kinder und Familien, um stark zu sein? Was muss getan werden, damit es Bildung und Arbeit für alle gibt? Wie können wir Armut verhindern? So heißen die zentralen Fragen. Antworten geben Betroffene, Politikerinnen und Politiker, Künstlerinnen und Künstler, Sportlerinnen und Sportler, Vertreterinnen und Vertreter aus Kirche und Gesellschaft.

Eine-Welt-Bühne

Sechs Werke für die Eine Welt. Auch beim 97. Deutschen Katholikentag in Osnabrück stellen sich die sechs katholischen Hilfswerke Adveniat, Caritas international, das Kindermissionswerk "Die Sternsinger", Misereor, Missio und Renovabis gemeinsam vor. Tagsüber wird mit Musik, Tanz, Talks und Mitmach-Aktionen die Vielfalt der Kulturen und Völker der Einen Welt erfahrbar gemacht. Abends sind Konzerte internationaler Gruppen, ein Salsa-Tanzkurs und eine Eine-Welt-Modenschau geplant. Die Bühne ist Teil des Eine-Welt-Zentrums bei der Kirche St. Johann.

Auf den übrigen Bühnen: Bühne am Domforum, Bühne auf dem Marktplatz und der Bühne im Schlossgarten wird an allen Tagen des Katholikentags ein vielfältiges musikalisches und kulturelles Programm geboten.

Kirchenmeile

Auch in Osnabrück wird sich die Kirchenmeile wieder unter freiem Himmel in der Innenstadt präsentieren. Es wird mehrere „Inseln“ in der Innenstadt geben, auf denen sich die Vielfalt der kirchlichen Verbände und Organisationen, Diözesen und diözesanen Räte zeigt. Die Kirchenmeile erstreckt sich somit vom Hauptbahnhof über die Johannisfreiheit, die Große Straße bis zum Dom. Auch auf dem Vorplatz der Stadthalle, neben der Universität, auf dem Ledenhof und auf dem Herrenteichswall werden Stände zu finden sein.

Die Große Domsfreiheit wird für die Präsentation der Bistümer und der diözesanen Laiengremien genutzt.

Insgesamt sind ca. 240 Stände angemeldet, die sich in unterschiedlich großen Pagodenzelten präsentieren werden.

An verschiedenen Orten auf der Kirchenmeile werden zudem Aktionsflächen eingerichtet. Hier haben die Standbetreiber die Möglichkeit, kleinere thematische Beiträge (Mitmachaktionen, Theater usw.) zu gestalten und die Katholikentagsbesucher damit zu unterhalten.

Forum Bewahrung der Schöpfung

Auf dem Gelände der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), die ihren Sitz in Osnabrück hat, werden sich verschiedene Organisationen zum Thema Umweltschutz auf einer Umweltmeile präsentieren. Am Freitag, 23. Mai 2008 wird es zahlreiche Werkstätten zum Thema Bewahrung der Schöpfung geben. Ein öko-faires Frühstück, das die DBU gemeinsam mit der Katholischen Landjugendbewegung am Freitagmorgen anbietet, ein Vortrag mit Pater Anselm Grün und mehrere Ausstellungen runden das Angebot ab.

Zugesagt haben unter anderem:

- Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel
- Ministerpräsident Kurt Beck, Bundesvorsitzender der SPD
- Heinz Rudolf Kunze, Literat und Rocksänger
- Walter Kardinal Kasper, Präsident des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen
- Dr. Ursula von der Leyen, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Dr. Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung
- Bischof Dr. Reinhard Marx, Bischof von Trier und ernannter Erzbischof von München und Freising
- Martin Mosebach, Büchner-Preisträger 2007
- SAID, deutsch-iranischer Schriftsteller
- Erzbischof Dr. John Olorunfemi Onaiyekan, Erzbischof von Abuja, Nigeria
- Mr. Francis Appiah, Executive Secretary NAPRM-GC, Ghana
- Oscar Andrés Kardinal Rodriguez Maradiaga, Präsident von Caritas-International, Rom
- Ruth Weiss, deutsche Schriftstellerin, Journalistin und Expertin für Afrika, Entwicklungs- und internationale Wirtschaftspolitik
- P. Anselm Grün OSB, Abtei Münsterschwarzach
- Georg Kardinal Sterzinsky, Erzbischof von Berlin

- Prof. Dr. Bernhard Vogel, Ministerpräsident a.D. von Rheinland-Pfalz und Thüringen
- Bischof Gerhard Ludwig Müller, Bischof von Regensburg
- Margot Käßmann, Landesbischöfin der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannover
- Dr. Friedrich Weber, Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Kirche Braunschweig
- Gregorius III., Patriarch der melkitisch griechisch-katholischen Kirche
- NDR Bigband
- Osnabrücker Jugendchor
- Osnabrücker Sinfonieorchester